

Amtsblatt

für die

Stadt Oldenburg

2016

Oldenburg, den 27. Mai 2016

Nr. 12

Stadt Oldenburg

11. Nachtrags-Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb) zur Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb) vom 15. 03. 1983 zum Schutze von Naturdenkmälern im Gebiet der Stadt Oldenburg (Oldb)43

Inkrafttreten der Gestaltungssatzung für Werbeanlagen an Haupt- und Ausfallstraßen (GWHA) der Stadt Oldenburg (Oldb).....45

Stadt Oldenburg (Oldb)

11. Nachtrags-Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb) zur Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb) vom 15. 03. 1983 zum Schutze von Naturdenkmälern im Gebiet der Stadt Oldenburg (Oldb)

Aufgrund des § 28 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29.07. 2009, in Kraft getreten am 01. 03. 2010 (Artikel 1 des Gesetzes v. 29. 7. 2009, BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 421 der Verordnung vom 31. 08. 2015 (BGBl. I 2015, Seite 1474 ff.), in Verbindung mit dem § 21 des Nds. Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19. 02. 2010, in Kraft getreten am 01. 03. 2010 (Nds. GVBl. 2010, S. 104), wird folgendes verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung vom 15. 03. 83 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems, S. 433), zuletzt geändert durch die 10. Nachtrags-Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb) vom 28. 07. 2014 (Amtsblatt für die Stadt Oldenburg vom 12. 09. 2014), wird wie folgt geändert:

(1) § 1 Abs. 2 – Naturdenkmale – wird um die nachstehend aufgeführten Naturdenkmale ergänzt:

Naturdenkmal Nr.	Naturschöpfung	Geografische Lage
76	Wintergrüne Eiche (<i>Quercus x turneri</i>)	Graf-Dietrich- Straße 15/Ecke Beverbäkstraße Flurstück 2540/138, Flur 22, Gemarkung Ohmstede

77

Blutbuche (*Fagus sylvatica* f. *purpurea*)
Hochhauser Straße
Straße 42/Ecke
Werbachstraße
Flurstück 2148/306,
Flur 5, Gemarkung
Oldenburg

Die genauen Standorte ergeben sich aus den anliegenden Lageplänen im Maßstab 1 : 500, die Bestandteile dieser Verordnung sind.

(2) Eine Ausfertigung dieser Verordnung mit den dazugehörigen Lageplänen wird bei der Stadt Oldenburg (Oldb), Untere Naturschutzbehörde, 26105 Oldenburg, aufbewahrt und kann dort von jedermann während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden.

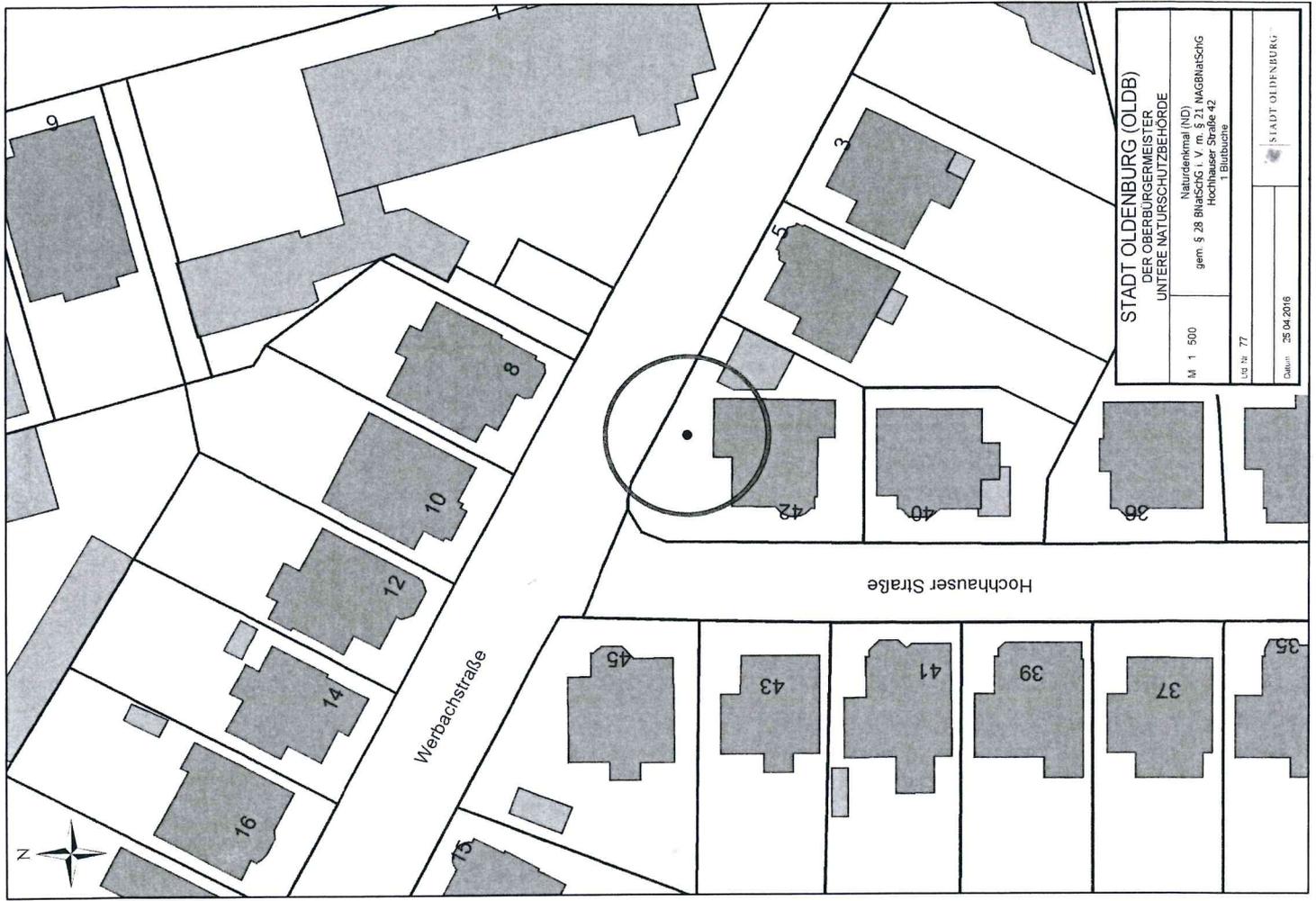
Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Oldenburg in Kraft.

Stadt Oldenburg (Oldb), den 10. 05. 2016

Jürgen Krogmann
Oberbürgermeister





STADT OLDENBURG (OLDB) DER OBERBÜRGERMEISTER UNTERE NATURSCHUTZBEHÖRDE	
M 1 500	Naturdenkmal (ND) gem. § 28 BNatSchG i. V. m. § 21 NAGBNatSchG Hochhauser Straße 42 1 Blübbuche
LD-Nr. 77	STADT OLDENBURG
Datum: 25.04.2016	



STADT OLDENBURG (OLDB) DER OBERBÜRGERMEISTER UNTERE NATURSCHUTZBEHÖRDE	
M 1 500	Naturdenkmal (ND) gem. § 28 BNatSchG i. V. m. § 21 NAGBNatSchG Graf-Dietrich-Straße 15 1 wintergrüne Eiche
LD-Nr. 78	STADT OLDENBURG
Datum: 25.04.2016	

Stadt Oldenburg (Oldb)

**Inkrafttreten
der Gestaltungssatzung für Werbeanlagen
an Haupt- und Ausfallstraßen (GWHA)
der Stadt Oldenburg (Oldb)**

Der Rat der Stadt Oldenburg (Oldb) hat in seiner Sitzung am 25. 04. 2016 die Gestaltungssatzung für Werbeanlagen an Haupt- und Ausfallstraßen (GWHA) gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) als Satzung beschlossen.



Karte der Geltungsbereiche (schwarz dargestellt), ohne Maßstab

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeacht-

lich, wenn die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie die Mängel der Abwägung gem. § 215 BauGB nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Oldenburg (Oldb) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Mit dieser Bekanntmachung tritt die GWHA gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Die GWHA einschl. der Begründung und eventuell zitierter DIN-Vorschriften kann im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Industriestraße 1, Zimmer 225, 26121 Oldenburg, während der Dienststunden eingesehen werden.

Stadt Oldenburg (Oldb)

– Der Oberbürgermeister –



Herausgeber: Stadt Oldenburg, Postfach 2427, 26105 Oldenburg
Redaktion, Druck und Verlag: Günther Seyler GmbH, Gaststraße 17, 26122 Oldenburg,
Tel. (0441) 1 51 63, Fax (0441) 248 85 54, E-Mail seyler.amtsblatt@ewetel.net
Bezugspreis: Vierteljährlich 5,50 Euro plus Postzeitungsdienst (36,00 Euro im Jahr) plus Mehrwertsteuer.
Aufträge für Bekanntmachungen sind an die Druckerei Seyler,
Gaststraße 17, 26122 Oldenburg, zu senden.
Laufender Bezug des Amtsblattes nur durch den Verlag.

Redaktionsschluss jeweils dienstags, 11.00 Uhr für den Erscheinungstag (Freitag) der gleichen Woche.